

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Vorderdeckel

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

024 55, 95. 1895

35.  
A183

Der Kalender enthält als Beilage einen künstlerisch in Farbenbruch ausgeführten Wandkalender.

14-14



OZA  
55  
95.  
1895

Des  
**Pahrer Hinkenden Boten**  
 neuer  
**historischer Kalender**  
 für den  
 Bürger und Landmann  
 auf das Jahr  
**1895.**  
 95. Jahrgang.

Jahr.  
 Druck und Verlag von J. G. Geiger.  
 (Roth Schauenburg.)

2 und 1878—1893 dieses Kalenders sind noch zu dem herabgesetzten Preise von 10 S für  
 Verleger zu beziehen. Das Porto in Deutschland und nach Osterreich-Ungarn beträgt für  
 3—4 Expl. 20 S, für 5—7 Expl. 30 S. — Vom Großen Volkskalender des Pahrer  
 id noch die Jahrgänge 1888—1893 zu je 50 S zu haben. Das Porto beträgt für 1 Expl.  
 20 S, für 2—3 Expl. 30 S.

Verlag von Moritz Schauenburg, Jahr i. B.

Eines der reizendsten Geschenkbücher ist unstreitig das vor kurzem erschienene

## Gedenkbuch für Kinder.

Mit über 250 Bildern von August H. Plinke und vielen Kinderreimen.

Gemäß seinem Titel ist dies Buch bestimmt, kleine Notizen von Kinderhand aufzunehmen, unter Beihilfe der Eltern oder Geschwister natürlich. Es enthält einen geradezu unerschöpflichen Reichtum an reizend gezeichneten Bildern von der Meisterhand August H. Plincks, sowie eine Masse der launigsten Kinderreime. Alles, Bild und Reim, ist dem Gepräge der verschiedensten Monate angepaßt, man könnte somit sagen, ein ganzes Jahr aus dem Leben des Kindes spiegelt sich in diesem Büchlein wieder. Anlage und Idee desselben sind durchaus eigenartig, originell. Die Bilder sind von einer Frische und Natürlichkeit, daß auch Erwachsene dieselben stets mit innigem Behagen betrachten werden.



Ein Englein hütet mich be-  
tag,  
Wo ich auch gehn und sehen  
mag,  
Ein Englein legt mich  
abends nieder,  
Ein Englein hält die ganze  
Nacht  
Vor meinem Bettlein still die  
Wacht,  
Ein Englein weckt mich  
morgens wieder,  
Und was ich Gutes denk'  
und thu',  
Das flüstert mir ein Eng-  
lein zu.

Wenn die Kinder  
schlafen ein,  
Wachen auf die Sterne,  
Und es steigen Englein  
Nieder aus der Ferne,  
Halten wohl die ganze  
Nacht!  
Bei dem frommen Kinde  
Wacht.



24. Pl. Pl. 24

Und heut der Winter auch manche Leiden,  
So will er doch nicht traurig scheiden.  
Er bringt uns erst noch die Fastnachtszeit  
Mit aller ihrer Lustigkeit.  
Da giebt es Kurzweil mancherlei,  
Musik und Tanz und Mummerei.  
Wir Kinder machen's wie die Mien  
Und werden heuer auch Fastnacht halten.

Preis in hübschem Leinwandband mit Rotzchnitt  
M 2.—

Franko gegen Einsendung von 2 M in Briefmarken.

## Alte Jahrgänge des Lahrer Hinkenden Boten:

1872, 1878 bis 1893 je 10 S.

Alle siebenzehn Jahrgänge gegen Einsendung von nur M 2.20 in Briefmarken franko.

Das ist viel und guter Lesestoff für wenig Geld.

**Großer Volkskalender:** 13 gebundene Jahrgänge (1882 bis 1894)  
gegen Einsendung von M 6.50 franko.

Einzel 50 S.